

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Holtebüttel vom 20. Februar 2009 im Vereinsheim**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 20:08 Uhr begrüßt der Vorsitzende Jochen Dittmer die zur Jahreshauptversammlung erschienenen Vereinsmitglieder. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung werden festgestellt. In der Jahreshauptversammlung befinden sich 63 stimmberechtigte Vereinsmitglieder.

1.1 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Horst Hasselhof und Magret Röttjer.

2.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das auf den Tischen ausliegende Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Jahr 2008 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2.2 Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über eine insgesamt positive Entwicklung der Mitgliedszahlen in allen Sparten. Der Sportbetrieb und der Betrieb des Sporthauses erfolgt ohne fest angestellte Mitarbeiter. Daher wird von allen Vereinsmitgliedern Verantwortung für die Sauberkeit und Instandhaltung erwartet. Dazu gehören das ordentliche Verlassen des Sporthauses nach dem Sportbetrieb und die Rückgabe des gemieteten Festsaales in ordentlichem Zustand nach einer Party. Wilfried Röhrs wird in Zukunft vor und nach jeder Saalvermietung ein Bestandsprotokoll aufnehmen, um Schäden festzustellen und eine Zuordnung zu ermöglichen.

Der Getränkeverkauf soll im bisherigen Rahmen, ohne Hausmeister oder Thekendienst fortgeführt werden, da eine entsprechende Person für diese Aufgaben nicht gefunden werden konnte.

Auch die Außenanlagen sind in Ordnung zu halten. Der Maulwurf auf den Sportplätzen wurde von einem Fachmann bekämpft und sollte zunächst keine Probleme mehr machen. Höhepunkte des letzten Jahres waren das Sportfest und der Tag der offenen Tür. Beide Veranstaltungen brachten einen beträchtlichen Überschuss in die Kasse (3000.- € bzw. 800.- €).

An neuen Sportgeräten konnten ein transportables Tor für die Fußballer und 15 neue Airosteps für die Gymnastik angeschafft werden. Beide Anschaffungen wurden durch die Gemeinde Langwedel, über die Arbeitsgemeinschaft Langwedeler Sportvereine, bezuschusst.

Für die beträchtlichen Spendeneinnahmen sagt der Vorsitzende allen Spendern und Sponsoren ganz herzlichen Dank!

2.3 Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Jürgen Tomhave legt den geprüften Kassenbericht vor. Einnahmen von 50822,93 € stehen Ausgaben von 50389,22 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss von 433,71 €. Zusammen mit dem Kassenanfangsbestand von 2204,33 € ergibt sich ein Kassenendbestand von 2638,04 €.

Der Etatplan für 2009 orientiert sich am Etatplan von 2008 und soll möglichst eingehalten werden.

Nach den Einnahmen von 25.818,- € sind die Spenden mit 11260,17 € der zweitgrößte Posten. Großen Dank gilt dabei den beiden Spendensammlerinnen Christine Sander und Ute Wöbse.

Das Sportfest 2009 findet vom 26. – 28. Juni statt.

2.4 Berichte aus den Sportabteilungen

Jugendabteilung: (Christine Sander)

Bei den Jungen hatte der Verein im Jahr 2008 nur eine D-Jugend. Diese Mannschaft wird es in 2009 nicht mehr geben, da für eine 11er Mannschaft nicht genügend Jungen gefun-

Vorsitzender: Jochen Dittmer, Borsteler Trift 64, 27283 Verden, Tel.: 04231 / 6 46 99

den werden konnten. Nach der Auflösung der Mannschaft können die Jungen in der JSG Langwedel – Holtebüttel – Völkersen weiterhin Fußball spielen. Den Betreuern Carsten Hasselhof und Jörg Grimm wird für die mehrjährige Betreuung der Jungen gedankt. Bei den Mädchen hat der Verein 3 Teams: B-, und C-Juniorinnen allein, sowie D+E Juniorinnen zusammen. Alle 3 Teams spielen in der Kreisliga und belegen in ihrer Altersklasse die Plätze: B (5. Platz), C (5. Platz) und D+E (6. Platz). Alle Teams haben auch an der Pokalrunde und an der Hallenkreismeisterschaft mit Erfolg teilgenommen. Allen Trainerinnen, Trainern, Betreuerinnen und Betreuern in der Jugendarbeit des Vereins wird für die Arbeit des vergangenen Jahres gedankt. Christine Sander tritt zugunsten der Aufgaben als Trainerin auf dem Sportplatz von dem Posten der Jugendobfrau zurück und bedankt sich für die erhaltene Unterstützung von den Eltern und vom Verein.

Fußballobmann: (Michael Grimm)

Im Erwachsenen Fußball hat der Verein 4 eigene Teams und 2 Spielgemeinschaften. Die eigenen Teams bilden: 2 Herren- und 2 Altligamannschaften, sowie eine Spielgemeinschaft S50 mit Langwedel und Hönisch und eine S60 mit Langwedel und Dauelsen zusammen.

Im Frauenfußball nehmen 2 Damenteam am Punktspielbetrieb teil. Die 1. Damen sind in der Bezirksliga das am höchsten spielende Team im Verein.

Leider hat der Verein nur 3 aktive Schiedsrichter, wobei 6 gestellt werden müssten. Daher muss der Verein Strafgebühren an den Verband zahlen.

Hallengruppen: (Ortrud Tomhave)

Die Gymnastikgruppen des Vereins haben im abgelaufenen Jahr am eigenen Sportfest, sowie an den Sportfesten bei Klenke und bei Dodenhof, sowie bei der Hallensportshow in Thedinghausen teilgenommen.

Im Jahr 2008 haben sich immer mehr männliche Sportler an den Übungen für Rückenfitness, Bauch – Beine – Po und Stepaerobic beteiligt. Auch die Männer haben den Trainingseffekt bei diesen Übungen erkannt.

Ski- und Leichtathletikabteilung: (Hans Harig)

Im vergangenen Jahr wurde wegen Schneemangel keine Vereinsfahrt durchgeführt. Die Skigymnastik findet zwischen Herbst- und Osterferien immer dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Halle in Völkersen statt.

Die Sportlerin Gisela Lühring erzielte im vergangenen Jahr beachtliche Erfolge im Marathon: Hamburg Marathon: 4:05 h, Bremen Marathon: 3:55 h, Driever Halbmarathon: 1:50,08 h, Syke-Weyhe Halbmarathon 1:55,40.

In der Leichtathletik startete Ingrid Wagneter beim Endkampf um die deutsche Altersmannschaftsmeisterschaft (DAMM) mit der 4*100 m Staffel in München. Die Mannschaft belegte insgesamt den 4. Platz.

Die Pflege des Skimaterials bereitet Probleme. Verschiedene Vereinsmitglieder erwarten, dass die Pflege von der Skiabteilung gratis durchgeführt wird, wobei die Arbeit auf die Sportkameraden Hans Harig und Oskar Schmidt abgeladen wird. Die Skiabteilung ist nicht dazu da für den ganzen Verein das Material zur Verfügung zu stellen. Die beiden Sportkameraden sind bereit zusammen mit Jugendlichen die notwendige Pflege für die Skier der Jugendlichen weiterhin sicherzustellen, aber nicht für die Erwachsenen!

Kegeln: (Hans Werner Lindhorst)

Die Kegler stellen 2 Mannschaften in Kreisliga und Kreisklasse. Die 1. Mannschaft steht ungeschlagen an der Tabellenspitze der Kreisliga und hat wie im Vorjahr gute Chancen auf den Staffelsieg. Auf den damit möglichen Aufstieg in die Bezirksklasse soll jedoch auch organisatorischen Gründen verzichtet werden. Die 2. Mannschaft ist letzter in der Kreisklasse. Das Training findet donnerstags ab 16:30 bei Prüser in Völkersen statt.

Volleyball: (Adelbert Lühring)

Der Volleyballgruppe gehören 20 aktive Sportler an. Davon sind 4 Jugendliche. Die sportliche Qualität der Gruppe wird immer besser, das wird durch erfolgreiche Turnierbelegun-

Vorsitzender: Jochen Dittmer, Borsteler Trift 64, 27283 Verden, Tel.: 04231 / 6 46 99

gen bestätigt: Man konnte sich bei allen Teilnahmen unter den besten 4 Teams platzieren.

Ältestenrat: (Peter Merbach)

Der Ältestenrat hat keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden.

2.5 Kassenprüfer: (Wilfried Röhrs)

Der Sportkamerad Wilfried Röhrs bestätigt dem Kassenführer eine ordnungsgemäße Kassenführung.

2.6 Wortmeldungen zu den Beiträgen:

Hinrich Wöltjen bestätigt das Fehlen von Schiedsrichtern beim NFV. Nicht alle Spiele können noch mit Schiedsrichtern besetzt werden. In Zukunft können Vereine an Stelle von Schiedsrichtern als Spielleiter angesetzt werden. Sie müssen dann einen Schiedsrichter schicken. Herr Wöltjen scheidet als Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses beim NFV zum 24.06.2009 aus.

Cord Meyer möchte die Energie- bzw. Energiekostenentwicklung erklärt haben.

Edda Hasselhof bemerkt, dass häufig die Türen nicht geschlossen werden.

Tobias Rotkamm merkt an, dass oft über Nacht das Licht brennt

Jan Silber schlägt den Einsatz von Energiesparlampen vor.

Karl Gülke meint, dass nur ein fest eingestellter Hausmeister zu einer Verbesserung in der Bewirtschaftung des Sporthauses führen kann.

Mathias Walter möchte über die Platzbelegungen besser informiert werden, besonders in der Zukunft, wenn der Trainingsplatz neu eingesetzt wird.

Henrik Meyer möchte festgestellt wissen, dass der Festsaal nach dem Abschlussfest der Herren- und Damenmannschaften im November ordentlich gereinigt wurde.

Mathias Walter regt eine Reinigung der Bierzapfanlage an.

Adelbert Lühring möchte die Namen der Spender und Sponsoren gern wissen, um deren Tätigkeit zu würdigen.

3. Entlastung des Vorstandes

Wilfried Röhrs schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Die Entlastung des Vorstandes wird ohne Stimmenthaltung einstimmig von der Versammlung erteilt.

4. Anträge zur Jahreshauptversammlung

Ein anonyme gestellter Antrag enthält 3 Punkte:

- 1.) Eine 3. Herrenmannschaft soll am Spielbetrieb teilnehmen
- 2.) Trainingsplatz (Flutlichtplatz) muss erhalten bleiben
- 3.) Ein 3. Platz soll eingerichtet werden

Zu 1.)

Der Antrag ist nicht relevant für die Jahreshauptversammlung. Eine 3. Herrenmannschaft kann von der Sportabteilung direkt gemeldet werden.

Zu 2.)

Der Trainingsplatz wird im Rahmen der turnusmäßig auf Kosten der Gemeinde Langwedel und dem Landkreis saniert. Der Verein muss daran teilnehmen, da sonst die Zuschüsse verfallen.

Zu 3.)

Markus Franz, der Trainer der 2. Herrenmannschaft merkt an, dass er sonntags zum Punktspiel oft keine Mannschaft zusammenfinden kann und Altligaspieler einsetzen muss. Die Abstimmung über einen 3. Spielplatz wird von den Versammlungsteilnehmern bei 4 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Sportkamerad Heino Meyer stellt den Antrag Werbung für die Damenmannschaft zu machen: Es sollen farbige Ansichtskarten mit dem Motiv eines Damenzweikampfes gedruckt und in den Verkauf gebracht werden. Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen angenommen.

6. Wahlen:

6.1 1. Vorsitzender

Jochen Dittmer wird einstimmig wieder gewählt

6.2 Kassenwart

Jürgen Tomhave wird einstimmig wieder gewählt.

6.3 Sprecher der Hallensportgruppen

Adelbert Lühring wird einstimmig neu gewählt.

6.4 Jugendmann

Jörg Grimm wird einstimmig zum neuen Jugendobmann gewählt

6.5 Kassenprüfer

Mathias Walter wird bei einer Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt.

6.5 Festausschuss

Im Block werden einstimmig gewählt: Werner Jäck, Wilfried Röhrs, Jürgen Tomhave, Sarah Bresagk und Hannes Silber. Adelbert Lühring übernimmt den Kontakt zwischen der Gymnastikgruppe und dem Festausschuss.

6.6 Ältestenrat

Im Block werden wieder gewählt: Hermann Rode, Hermann Köster, Peter Merbach und Karl-Heinz Homann. An die Stelle des abwesenden Adolf Meyer wird Heinz-Peter Kohnen in den Ältestenrat gewählt.

7. Ehrungen

Für 50 jährige Mitgliedschaft im Verein werden mit einer Ehrenurkunde geehrt:

Heinz-Peter Kohnen und Karl-Heinz Homann

Für 40 jährige Mitgliedschaft im Verein wird geehrt:

Dieter Röhrs

Für 25 Jahre im Verein werden geehrt:

Marion Kohnen, Renate Ermel und Olaf Meyer (alle nicht anwesend)

8. Verschiedenes

Die Internetseite des Vereins (gestaltet von Christine Sander) erhält aus der Versammlung ein einhelliges Lob!

Der Sprecher der Hallensportgruppen beklagt, dass häufig die Heizung im Gymnastikraum abgestellt wird und der Raum auskühlt. Bei Sportbetrieb führt dies zu Kondensatbildung auf dem Fußboden, so dass dieser sehr rutschig wird und zu Verletzungen führen kann.

Die 4 Arbeitsdienste des vergangenen Jahres wurden mit erfreulicher Teilnehmerzahl durchgeführt. Ein schriftliches Einladungsverfahren hat sich als erfolgreich erwiesen. Das Sportfest wurde auf das letzte Wochenende im Juni (26.-28. Juni 2009) verlegt.

9. Bausteineverlosung

Am Ende der Versammlung werden 30 Mitglieder ausgelost, die die eingezahlten Bausteine zurückerhalten.

Die Jahreshauptversammlung 2009 wird um 22:25 Uhr vom Versammlungsleiter dem 1. Vorsitzenden Jochen Dittmer geschlossen.

Gez. Jochen Dittmer

gez. Ludger Dopp

Jochen Dittmer, 1. Vorsitzender

Ludger Dopp (Protokollführer)